02.03.2011 – 16:40 Uhr

Hilfe für Flüchtlinge und Vertriebene aus Libyen / Caritas stellt 200 000 Franken für Nothilfe zur Verfügung

Luzern (ots) -

An der libysch-tunesischen und an der libysch-ägyptischen Grenze steigt die Zahl der Flüchtlinge und Vertriebenen sprunghaft an. Caritas Schweiz hat für Nothilfe-Massnahmen einen Beitrag von 200 000 Franken gesprochen.

Caritas Schweiz unterstützt Nothilfe-Programme ihrer Schwester-Organisationen Caritas Tunesien und Caritas Ägypten. In Abklärung ist ebenfalls die Unterstützung von Flüchtlingsprogrammen auf Malta.

Zu den verletzlichsten Flüchtlingen und Vertriebenen gehören Migranten-Gruppen aus Ägypten, Schwarzafrika (Niger, Tschad) und Asien (Bangladesch, Philippinen). Viele von ihnen sind in den Grenzregionen zu Tunesien und Ägypten gestrandet. Sie warten dort auf die Evakuierung in ihre Heimatländer oder auf die Weiterreise in einen Drittstaat.

Die Hilfe der Caritas konzentriert sich auf diese Migranten-Gruppen. Sie sollen mit dem Lebensnotwendigsten versorgt werden. Dazu gehören Nahrungsmittelrationen, Decken und Hygiene-Artikel.

Caritas dankt für Spenden auf das Konto 60-7000-4, Vermerk "Nordafrika".

Kontakt:

Odilo Noti
Leiter Bereich Kommunikation
Tel.: +41/41/419'22'70
Mobile: +41/79/686'87'43

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100620185 abgerufen werden.